

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsident: Hans Bachmann, im Gisel, 8536 Hüttwilen, Tel. P 052 747 13 66, Tel. G 052 748 00 44, Fax 052 748 00 45

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17, 4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73, E-Mail: silvia.boegli@gmx.ch

Kassierin: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 01 748 13 65, Fax 01 748 22 63

Mitgliederdienst: Karl Steiner, Chrüzacherweg 30, 8906 Bonstetten, Tel. P 01 700 13 11, Fax P 01 701 12 89, E-Mail: karibonstetten@bluewin.ch

Propaganda: Ferdinand Brugger, Im Hofacher 18, 8185 Winkel, Tel. P 01 860 31 52, G 01 812 42 03, Fax P 01 862 52 70

Ausstellungswesen: Ruedi Born, Burgunderweg 45, 2505 Biel, Tel. P 032 323 63 40, G 032 323 43 59, Fax 032 323 43 71

Abrichtewesen: René Brossard, Bünacker 55, 3309 Zauggenried, Tel./Fax 031 767 81 91, E-Mail: rene.brossard@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Margret Bärtschi, Lindentalstrasse 71, 3067 Boll, Tel. 031 839 43 10, Fax 031 839 95 50, E-Mail: Mabaertschi@tiscalinet.ch

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Scheimatthof 190, 4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74

Welpenvermittlung: Danielle Kress, Sonnhaldenweg 45, 3506 Grosshöchstetten, Tel./Fax 031 711 19 71, E-Mail: danielle@kress.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 01 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Wichtige Daten für Ihre Agenda

2. März 2002

KBS-Delegiertenversammlung im Gasthof «Bären», Ersigen

3. August 2002

Vorführung der Schweizer Sennenhundrassen an der Expo in Murten

29. September 2002

KBS-Klubschau in Lenzburg

5. Oktober 2002

KBS-Arbeitsprüfung in Freiburg

7.-12. Oktober 2002

KBS-Hündelerwoche auf dem Flumserberg

Körungen 2002

23. Februar: Däniken

20. April: Pieterlen

15. Juni: Freiburg

24. August: Däniken

2. November: Pieterlen

(Änderungen vorbehalten)

Ausstellungen 2002

9./10. Februar: IHA Basel

16. Februar: Rüdenschau des SSV in Villingen-Schwenningen (im Schwarzwald, etwa 50 km nördlich von Schaffhausen)

25./26. Mai: IHA St. Gallen

29. September: Klubschau Lenzburg (CAC-Ausstellung)

19./20. Oktober: Lausanne

Klubpreise

Für die Vergabe der Klubpreise sind dem Verantwortlichen für das Ausstellungswesen Ruedi Born, Burgunderweg 45, 2505 Biel, schriftlich bis 31. Dezember 2001 zu melden:

- die Teilnahme an ausländischen CAC- oder CACIB-Ausstellungen mit Beilage von Kopien der Richterberichte (Erfolge an schweizerischen Ausstellungen werden automatisch erfasst und müssen nicht gemeldet werden),
- die Rangierung innerhalb der besten 10 Gruppen an Zuchtgruppenwettbewerben im In- und Ausland,
- die Teilnahme und Rangierung an Altersfrischewettbewerben.

Hundeführer, die im Jahr 2001 mit ihrem Berner Sennenhund Prüfungen absolviert haben, sind gebeten, eine Fotokopie des Leistungsheftes und der Notenblätter bis 31. Dezember 2001 einzusenden an René Brossard, Bünacker 55, 3309 Zauggenried. Die letztjährigen Gewinner von Wanderpreisen werden gebeten, diese ebenfalls bis 31. Dezember 2001 dem Verantwortlichen für das Abrichtewesen, René Brossard, zuzustellen.

KBS-Hündelerwoche 2001

Die diesjährige Hündelerwoche durften wir beim Restaurant «Kabinenbahn» in Flumserberg bei schönstem Herbstwetter geniessen. Mit Ursula Flückiger, Annemarie Flückiger, Ruth Kräuchi, Markus Burgener, Simone und Beat Schraner stand uns das bewährte Übungsleiter-Team zur Verfügung. Es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass jedes Jahr die gleichen Übungsleiter einen Teil ihrer Ferien zu Gunsten der KBS-Hündelerwoche opfern.

Wie anscheinend jedes Jahr musste Elisabeth Käser die Bedienung des Warenaufzugs erklären. Die schönen, buschigen Ruten unserer Berner Sennenhunde unterbrechen öfters die Lichtschranke, und Frau oder Mann wundern sich, warum der Lift stecken bleibt. Mir blieb jedenfalls dieses stotternde, ächzende Ungeheuer bis am Schluss suspekt.



In entspannter Atmosphäre konnte in kleinen Gruppen gearbeitet werden. Es ist schon etwas anderes, wenn man alle (oder die meisten) Sorgen und Nöte zu Hause lassen kann und sich voll dem Hund widmen kann. Plötzlich gelingen Übungen, die Frau/Mann zu Hause fast zum Verzweifeln brachten.

In der Sanitätshundegruppe waren wir ein lässiges Team. Einer half dem anderen, etwas, was ich allgemein in dieser Sparte schätzen gelernt habe. Es macht sehr viel Spass, in ungewohntem Gelände zu arbeiten. Einmal mussten ein Bach und ein Strässchen überwunden werden. Ein anderes Mal übten wir in steilem Wald entlang der Luftseilbahn und mussten uns förmlich durch dichtes Gehölz kämpfen. Nachmittags übten wir meistens Teile der Unterordnung. Da konnte man gegenseitig von den verschiedenen Methoden und Erfahrungen profitieren. Nach Arbeitsschluss sassen wir meist noch etwas an der Sonne bei einem Glas Bier oder einem feinen Kaffee.

Da der grösste Teil unserer Gruppe auch abends zusammensass, kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Ich stellte fest, dass der KBS einige sehr sangesfreudige Mitglieder hat. Und auch sehr hilfsbereite, wie Marcel bewiesen hat. Als er mitten in der Nacht endlich wieder beim Restaurant «Kabinenbahn» eintraf, schlief Harry, sein Zimmermitbewohner, schon tief und fest. Leider hatte er die Zimmertüre verschlossen.

Wie jedes Jahr wurde wiederum eine Wanderung vom Maschgenkamm aus hinunter nach Flumserberg durchgeführt. Für einige war dies die erste Gondelfahrt mit ihrem Hund, und die Frage «Wer steigt zuerst ein, der Hund oder ich?» ist jetzt sicher beantwortet. Während die meisten den direkten Weg unter die Füsse nahmen, wollten Marcel, Amanda und ich noch etwas die wunderschöne Aussicht geniessen. Ein gemütlicher Rundweg bot sich dafür geradezu an. Schliesslich hatte Elisabeth uns ein umfangreiches Fresspaket auf den Weg mitgegeben. Auch unsere Hunde kriegten ihren Teil ab. Ganz anders als am Sonntagmorgen bei Nieselregen und Nebel präsentierte sich jetzt die Seebenalp. Die Berge sich im See spiegelnd, knallblauer Himmel, fast kitschig wirkte dies Bild, kaum dass man sich sattsehen konnte. Als Letzte erreichten wir Flumserberg und mussten uns die Frage gefallen lassen: «Wo seid IHR denn gewesen!?»

Der Freitagnachmittag war wie üblich für das Plausch-Military reserviert. Vorher erklärte uns Daniela, gelernte Hundecoiffeuse, die für

den Berner Sennenhund übliche Hundepflege. Sie zeigte uns unter anderem, wie man dem Hund zwischen den Zehen die Haare schneidet, ohne ihn zu verletzen, und welche Käme und Bürsten für ihn geeignet sind. Auch die Zahnpflege wurde demonstriert. Leider war die Zeit etwas knapp bemessen, wollte doch Ursula den «Wettkampf» beginnen. Daniela, vielen Dank für deine Bemühungen, vielleicht können wir dieses Thema nächstes Jahr etwas vertiefen. Das Leiterteam hat uns dann ein paar knifflige Aufgaben vorgesetzt. Apportlitragen, Slalom, Tunnel mit Hindernis und anderes: kein Problem für meinen Hund. Auch der Hundeführer war gefordert: beim Gedächtnistest und Trottnettfahren. Beim Wurfspiel konnte ich mich voll auf einen von Silvias Buben verlassen. Aber dann... meine «Jenny» liebt Würstli! Genau diese sollte sie aber liegen lassen. Jedenfalls erreichten dann andere das Podest. Aber was solls, Preise gab es genug. Am Samstag konnte dann, wer wollte, die Hündelerwoche mit einem Spaziergang oder einer Fährte ausklingen lassen. Vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr wieder, und vielleicht gluschtet es nach diesem Bericht den einen oder anderen, auch einmal an der Hündelerwoche des KBS teilzunehmen. Nicht nur der Sporthündeler, auch der Familienhund profitiert, da die Leiter auf das Können und Wünsche der zwei- und vierbeinigen Teilnehmer eingehen.

Monika Emmenegger

Der KBS sucht

auf die DV 2002

Betreuer/in der Welpenvermittlungsstelle

Haben Sie

- Zeit für eine anspruchsvolle Tätigkeit?
- Erfahrung und Wissen rund um den Berner Sennenhund?
- Geschick im Umgang mit Menschen?
- Zeit und Infrastruktur (Fax, PC, E-Mail) zum Kommunizieren?
- Spass an Beratertätigkeit?
- Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache (F, E, I)?

Redaktor/in Blässi-Post

Haben Sie

- Freude am Schreiben?
- einen guten und flüssigen Schreibstil?
- Interesse am Geschehen im KBS?
- Zeit und Interesse, verschiedene KBS-Anlässe zu besuchen und darüber zu berichten?
- Freude an der Mitarbeit im Zentralvorstand?
- eine moderne Kommunikations-Infrastruktur wie Fax, PC und E-Mail?
- evtl. eine gute Fotoausrüstung und Erfahrung mit Fotografieren?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 15. Januar 2002 beim KBS-Zentralpräsidenten Hans Bachmann, Im Gisel, 8536 Hüttwilten, Tel. P 052 747 13 66, G 052 748 00 44.

Chip-Lesegeräte

Chip-Lesegeräte der Marke Alwic können von KBS-Mitgliedern zu einem besonders günstigen Spezialpreis bestellt werden. Weitere Infos und Bestellungen bei: Claude Sautebin, Bernstrasse 69, 3250 Lyss, Telefon 032 384 69 24, Fax 032 384 69 94.



**Der Zentralvorstand
des KBS wünscht seinen
Mitgliedern von Herzen
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!**

BULLETIN

HUNDE im Internet: <http://www.hundeweb.org>

Retriever-Zeitung

Offizielles Organ
des Retriever-Clubs Schweiz



Präsident: Jacques Ditesheim, Unterdorfstrasse 43, 3072 Ostermündigen, Tel. P 031 932 06 96, G 031 371 45 11, Natel 079 607 36 35

Sekretariat: Monique Rimensberger, Sorenbühlweg 11, 5610 Wohlen, Natel 079 443 38 10, Fax 056 611 15 64, E-Mail: m-p.rimensberger@swissonline.ch

Kassier: Rudolf Engel, Asterweg 3, 3004 Bern, Tel. 031 301 92 13

Mitgliederdienste:
Claudia C. Zysset, Hochgrüt 42, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 29 52, Fax 052 335 29 27, E-Mail: rcs.mitglieder@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission:
Margret Scholl, Hintere Bergstrasse 15, 5734 Reinach, Tel. 062 771 84 18, Fax 062 772 29 06, E-Mail: m.scholl@bigfoot.com

Redaktion: Andrea Cantieni, Chilegässli 6, 8904 Aesch, Tel. 01 777 72 51, Fax 01 777 72 53, E-Mail: cantienis.futternapf@bluewin.ch

Internetadresse: www.retriever.ch

Sporthundekommission

Wanderpreise Sporthunde 2001

Zur Ermittlung der neuen Wanderpreisgewinner in den verschiedenen Sparten des Sporthundewesens sind alle Retriever-Führer/innen gebeten, ihre Resultate des Jahres 2001 bis spätestens 31. Januar 2002 einzusenden (Kopie des Leistungsheftes, d.h. die erste Seite mit Angaben zu Hund und Führer sowie die entsprechenden Seiten mit den 2001 absolvierten Prüfungen).

Für den «Agility-Retriever des Jahres» an: Miriam Di Censo, Birkenweg 8, 6252 Dagmersellen.

Für alle andern Sparten (BH, SanH, LawH, KH, FH, SH, WAH sowie Obedience) an: Ruth Clarke, Ebnaterstr. 212, 9631 Ullsbach Die derzeitigen Inhaber der Sporthundewanderpreise sind gebeten, die Teller und Kannen gut verpackt an Ruth Clarke zurückzuschicken, damit diese anlässlich der GV vom 16. März 2002 den neuen Gewinnern übergeben werden können.

Zuchtkommission

<http://zucht.retriever.ch>

Informationen über die Zuchtkommission sind unter <http://zucht.retriever.ch> zu finden.

Regionalgruppe Aargau

<http://rga.retriever.ch>

Informationen über die Regionalgruppe Aargau sind unter <http://rga.retriever.ch> zu finden.